

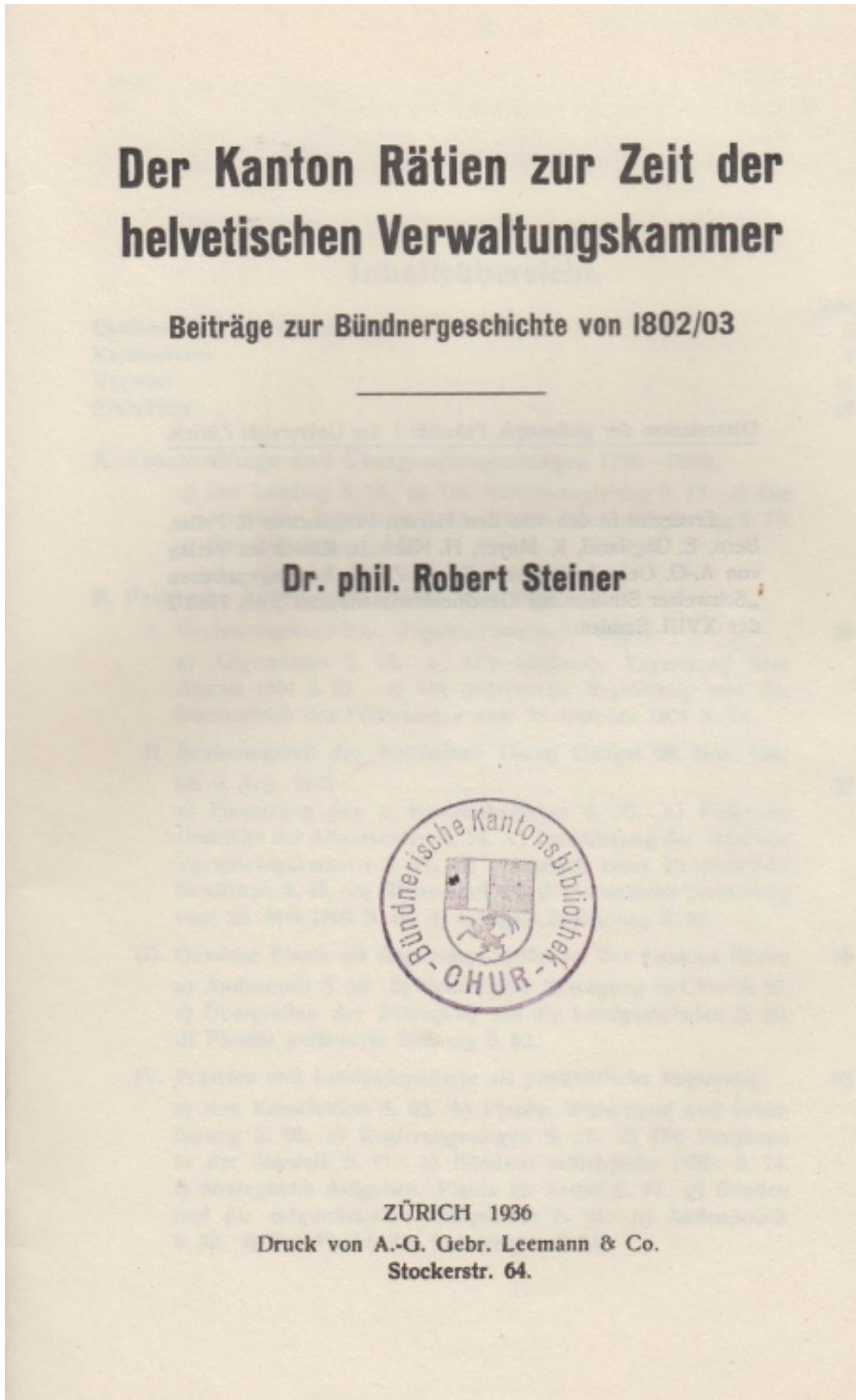
# Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



1802

Leutnant Johann Wolf von Untervaz

- 1802 **Leutnant Johann Wolf von Untervaz** *Robert Steiner*  
*Steiner Robert: Der Kanton Rätien zur Zeit der helvetischen Verwaltungskammer: Beiträge zur Bündnergeschichte von 1802/03.*  
*Diss. phil. I Zürich, 1936. Zürich Gebr. Leemann & Co. 1936. S. 78-79.*
- 



Kaum war ein über 400 Mann starkes Kontingent auf dem Marsche nach dem Unterland, veranlaßte die Nachricht von kriegerischen Ereignissen und helvetischer Truppenbewegung im Tessin die Bündner Regierung, ihr Freiwilligen-Korps mit der Begründung zurückzurufen, ein drohender Einfall ins Misox verlange die Besetzung der Südgrenze. Eine einfache geographische Überlegung lehrte jedoch, daß bündnerisches Gebiet für einen Durchmarsch der 2. helvetischen Halbbrigade zum Zwecke der Vereinigung mit Lemanischen Abteilungen nicht in Frage kam und daher im Süden des Landes keine Konflikte drohten. Häupter und Zuzug versprachen nach peinlichen Vorstellungen der Schweizer Deputierten, künftig sich in militärischen Dispositionen keine Blöße mehr geben zu wollen, das Korps der Kriegseiffrigen auf 600 Mann zu komplettieren und dem Oberkommandanten Baron von Salis freies Verfügungsrecht über die Truppen zu gewährleisten <sup>58)</sup>.

<sup>58)</sup> Mannschaftsetat vom 30. September 1802. Aufgenommen durch Com. Baron von Salis:

	Effektiver Stand	Sollen sein	fehlen
Oberer Bund	172	200	28
Gotteshaus Bund	141	200	59
X Gerichtenbund	118	200	82
	431	600	169

Der Offiziersetat im bündnerischen Freiwilligenkorps verzeichnete folgende Namen:

Obrist u. Commandant:	Baron Heinrich v. Salis, Zizers
Obrist-Lieutenant:	Paul Anton v. Gugelberg, Mayenfeld
Mayors:	Rudolf v. Gugelberg, Mayenfeld
	Graf Rudolf v. Salis, Zizers
	Joh. Peter Riedy, Obersaxen
Aidemayor:	Rudolf Amstein, Zizers
Trésorier:	Stephan Buol, Chur
Chirurgien-Mayor:	Dalp, Chur
Stab-Fourier:	Bernhard Köhl, Chur
Hauptleute:	Julius v. Toggenburg, Ruschein
	Jak. Leonh. Steffan, Vallendas
	Theodor v. Misani, Samaden
	Graf Franz Simon v. Salis, Zizers
	Dietegen Aebley, Seewis
	Herkules v. Salis, Seewis

Dem Landsmann Andreas Ragettli, Chef der 3. helvetischen Halbbrigade, wurde vertraulich nahegelegt, sich jeder Unterstützung der in Auflösung begriffenen Berner Regierung zu enthalten, da er damit dem Vaterland einen bessern Dienst erweise. Die feierliche Einsetzung der eidgenössischen Tagsatzung in Schwyz mit Militärparade und Kanonenschüssen in Verbindung mit der Nachricht über die Niederlage der Andermatt'schen Kriegsscharen schürten das Feuer der Begeisterung und ließen die Bündner Obrigkeit keinen Augenblick am Sieg ihrer guten Sache zweifeln: Die Behauptung der innerschweizerischen Demokratie brachte zwangsläufig auch die Erfüllung altbündnerischer Selbstherrlichkeitsträume.

*f) Strategische Aufgaben. Planta im Arrest.* General Bachmann wies dem anrückenden Bündner Kontingent den Raum zwischen Kaltbrunn und Rapperswil zur vorläufigen Besetzung an und überband dessen Leiter die militärische Aufgabe, die Verbindung mit den Appenzeller Truppen von Lachen aus vorwärts in gerader Richtung zu sichern. Die in Rapperswil vorgesehenen Kantonemente blieben jedoch nicht lange benutzt, da die Bündner, den allgemeinen Kriegsoperationen folgend, den Vormarsch über Zürich, Baden nach Bern mitmachten. Hier vom Machtwort des französischen Oberbefehlshabers überrascht, schwenkte das bündnerische Hilfskorps, ohne an den Schlußtreffen bei Payerne teilgenommen zu haben, nach dem Entlebuch ab und bezog da, entgegen eines ersten Befehls, über Luzern, Zug und Horgen an den Zürichsee zu gelangen, vorläufig Quartier. Die Wiedereinsetzung der helvetischen Regierung und ihre unter Frankreichs erneuter Protektion erstarkte Militärmacht zwangen Bachmann zum Rückzug und zur Konzentration der Kräfte östlich der Reußlinie. Kommandant Baron von Salis schob seine Vorposten im Entlebuch bis

Oberlieutenants:

Ludwig v. Donath, Sils  
Julius Vinzens, Seth  
Chr. Mansy, Chur  
Jakob Ott, Chur  
J. B. Michel, Igis  
M. Walser, Seewis

Unterlieutenants:

Caspar de Latour, Brigels  
A. Rudolf, Flims  
J. G. Fischer, Chur  
Joh. Wolf, Untervaz.  
Rud. Konrad, Fideris  
J. Brosi, Serneus.